

## ANTRAG

An Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



06.07.2021

## Lüftungsanlagen: Schülerengagement fördern, nicht ausbremsen!

Die Landeshauptstadt München fördert Schülerprojekte für Lüftungsanlagen fachlich und finanziell, die nachgewiesenermaßen den Austausch der Raumluft in Klassenzimmern beschleunigen und somit zu einer Reduktion der Virenlast beitragen.

### Begründung

Eine Studie des Max-Planck-Instituts für Chemie zeigt anhand eines Praxistests an einer Gesamtschule in Mainz, dass mit Lüftungsanlagen, die mit herkömmlichen Materialien aus dem Baumarkt konstruiert werden können, eine Reduktion von bis zu 90 Prozent potenziell virushaltiger Aerosole erreicht werden kann (siehe <https://www.mpic.de/4770837/lueftung-leicht-gemacht>). Im Vergleich zu Raumluftfiltern haben diese den großen Vorteil, dass sie einen regelmäßigen Austausch der Raumluft mit Frischluft gewährleisten und nicht nur die verbrauchte Luft wieder aufbereiten.

Entsprechende Schülerprojekte werden allerdings in München offenbar eher blockiert als gefördert. So ist das Referat für Bildung und Sport gemäß aktueller Berichterstattung nicht bereit ein Projekt von Schülern des Michaeligymsiums zu unterstützen, die im Rahmen eines „Jugend forscht“-Projektes eine Lüftungsanlage in einem Klassenzimmer installiert haben und dies nun gerne weiter ausweiten würden. Stattdessen möchte man offenbar weiterhin auf das „Konzept der natürlichen Lüftung“ setzen. Es ist unverständlich, warum dieses äußerst begrüßenswerte Engagement der Schüler für kostengünstige, effiziente und leise Lüftungsanlagen ausgebremst wird.

**Fabian Ewald**  
Stadtrat

**Jens Luther**  
Stadtrat